

Gnesauer

Ausgabe 12
April 2013



Gemeindenachrichten

**Energiegewinnung der Gemeinde
durch 3 neue Photovoltaikanlagen**



Inhalt:

Seite 3 - 6	Aus dem Gemeinderat
Seite 7 - 10	Aus den Ausschüssen
Seite 11 - 12	Diverse Berichte
Seite 13 - 14	Bürgerinformation
Seite 15	Aus dem Standesamt
Seite 16	Sonstiges

Gemeinde Gnesau
9563 Gnesau 77

☎ 04278 / 271
Fax 04278 / 826-15
✉ info@gnesau.at
www.gnesau.at

Bürgerinformation

BÜRGERMEISTERECKE:



**Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger! Liebe Jugend!
Geschätzte Freunde der Gemeinde Gnesau!
Liebe Leserinnen und Leser!**

Gesunde Gemeinde:

Bereits zum zweiten Male wurde die Gemeinde Gnesau mit dem **"Gesundheitspreis des Landes Kärnten"** ausgezeichnet. **Das ist ein Verdienst des "Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Gnesau"**. Hier muss vor allem der **Obfrau** des Familien-, Sozial- und Kulturausschusses **Frau GR Brigitte Ritzinger** und der Sachbearbeiterin **Frau Mag. Karin Dörfler** größter Dank ausgesprochen werden. Sie waren es, die die **vielfältigen gesunden Aktivitäten** in unserer Gemeinde so dargestellt haben, dass die **Jury des Landes Kärnten** einhellig der Gemeinde Gnesau **den ersten Preis** zugesprochen hat.

Sauberer Strom, sichtbar für jeden!

Seit Dezember 2012 produzieren wir auf den Gebäuden - Gemeindehaus, Bauhof und alte Schule Zedlitzdorf - mit **Sonnenenergie sauberen Strom**. Damit sind wir Vorreiter im Bezirk Feldkirchen in punkto "Erneuerbare Energie" und leisten einen wichtigen, zwar nur kleinen, aber wertvollen Beitrag im Vermeiden von CO²-Emission.

Über einen **"Link"** (siehe Seite 6) auf der **Homepage der Gemeinde Gnesau** kann dann jeder mann auf seinem PC die **"Live Daten"** unserer drei Anlagen, wie **Tages-, Wochen-, Monats-, Jahres- und Gesamtansicht des Stromertrags** ansehen.

Eine Vision?

Viele Wirtschaftsgebäude im "Oberen Gurktal" sind west-ost ausgerichtet. Das heißt, die nach Süden gerichteten Flächen eignen sich in besonderer Weise für Photovoltaikanlagen. Einige Projekte sind bereits baurechtlich genehmigt und werden demnächst realisiert.

**Mit Sonnenenergie und Wasserkraft auf dem Weg zur energieautarken Region
- mehr als nur eine Vision!!**

Herr Ing. Christoph Ritzinger hat seine Abschlussarbeit an der TU Hamburg mit dem Titel **"Effektive Nutzung der Sonnenenergie am Beispiel der Gemeinde Gnesau"** geschrieben. In dieser Arbeit findet man wertvolle Informationen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen. Herr Ritzinger hat auch unsere Anlagen ausgeschrieben und begleitet.

Das Finanzielle in der Gemeinde:

Das Rechnungsergebnis für das Jahr 2012 weist einen **Überschuss von € 51.455,85** aus

Auch der Voranschlag 2013 konnte ausgeglichen beschlossen werden!

Diese **erfreulichen Ergebnisse** wurden deshalb erreicht, weil sich die **Ertragsanteile** (Steuereinnahmen-Bund) **positiv entwickelt haben**. Auch die gemeindeeigenen Einnahmen, besonders die **Kommunalsteuern**, sind überaus **erfreulich**, und dafür gebührt unseren innovativ geführten Wirtschaftsbetrieben großer Dank!

Euer Bürgermeister

Franz Mitter



.... aus dem Gemeinderat

Sitzung am 12.12.2012

* Kenntnisnahme des positiven Kontrollausschussberichts vom 10.12.2012

* Verlängerung der Vereinbarung mit dem Verein "Kärntner Holzstraße". Die Eckpunkte dieses Vertrages sind das Holzstraßenbüro, monatliche Infrastrukturbeitrag in der Höhe von € 1.300,00 und Vertragsverlängerung bis 31.12.2013.

* Bericht über die Auszahlung von ORE-Förderungsmittel (Holzstraßenförderung 2012) in der Höhe von € 5.000,00

* Finanzierungsbeschluss für den Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges LF-A für die FF Gnesau - Realisierungszeitraum 2014-2015

Einnahmen		Ausgaben	
BZ-Land	87.000	Ankaufskosten LF-A	160.000
Förderung KLFV	43.000		
Beitrag Kameradschaft	30.000		
Gesamt	160.000	Gesamt	160.000

* Vereinbarung mit der HypoAlpeAdria-Bank über die variable Verzinsung (Aufschlag 0,8 - Basis 6-Mo-Euribor) per 01.10.2012 für das Kanalbaudarlehen BA02 (aushaftender Kreditbetrag per 31.12.2012 € 534.733,73). Das Fixzinsangebot (2,70%) wurde nicht angenommen.

* Stellenplan für das Jahr 2013

Hauptverwaltung	Einstufung			
Amtsleiter	1	B	VII	100 v. H.
Sachbearbeiter	1	C	V	100 v. H.
Sachbearbeiterin	1	C	IV	70 v. H.
Sachbearbeiterin (AL-Stv.)	1	D	IV	90 v. H.

Sonstige Planstellen	Einstufung			
Raum- und Blumenpflege	1	P	4/III	37 v. H.
Bauhofleitung	1	P	2/IV	100 v. H.
Bauhofmitarbeiter	1	P	3/III	100 v. H.

* Mittelfristiger Finanzplan 2013-2016 mit einem Gesamtvolumen von € 3,436 Mio für die außerordentlichen Vorhaben:

1. Löschfahrzeug FF Gnesau (geplant ab 2014)
2. GIS und neue Medien II (Laufzeit bis 2013 - aufsichtsbehödl. genehmigt)
3. Wirtschaftsförderung II (Laufzeit bis 2013 - aufsichtsbehödl. genehmigt)
4. Feuerwehrfahrzeug Zedlitzdorf (Laufzeit bis 2013 - aufsichtsbehödl. genehmigt)
5. Überdachung Eislaufplatz (geplant ab 2016)
6. Erneuerung und Instandsetzung der Straßenbeleuchtung (Laufzeit bis 2013 - aufsichtsbehödl. genehmigt)
7. Sanierung und Erneuerung von Straßen und Brücken sowie Infrastrukturmaßnahmen ländlicher Raum II (Laufzeit bis 2015 - aufsichtsbehödl. genehmigt)
8. GIS und neue Medien III (geplant ab 2016)
9. Holzschule Gnesau; Generalsanierung und Einbau von Holzklassen (geplant ab 2012)
10. Wirtschaftsförderung III (geplant ab 2016)
11. Bauhofzubau (Laufzeit bis 2013 - aufsichtsbehördlich genehmigt)
12. Photovoltaikanlagen (Laufzeit bis 2013 - aufsichtsbehördlich genehmigt)
13. WVA Gnesau - Zukauf Quelle (geplant ab 2016)

* Voranschlag für den ordentlichen Haushalt für das Jahr 2013:

• EINNAHMEN ordentlicher Haushalt	1.880.000
• AUSGABEN ordentlicher Haushalt	1.880.000
ABGANG	0
• EINNAHMEN außerordentlicher Haushalt	0
• AUSGABEN außerordentlicher Haushalt	0
ABGANG	0



* Umwidmung von Teilen der Parzellen Nr. 537 und 538, KG Gnesau, im Gesamtausmaß von 489 m², von derzeit Grünland - für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen in **Bauland - Dorfgebiet** (Alfred Niederbichler)

* Umwidmung von Teilen der Parzellen Nr. .117/5, 1031/1, 1034 und 1035, KG. Zedlitzdorf, im Gesamtausmaß von 3.594 m², von derzeit Grünland - für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen in **Grünland - Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes** (Ing. Franz Leeb)

* Umwidmung von Teilen der Parzellen Nr. 1031/1 und 1296, KG. Zedlitzdorf, im Gesamtausmaß von 525 m², von derzeit Allgemeiner Verkehrsfläche in **Grünland - Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes** (Ing. Franz Leeb)

* Umwidmung eines Teiles der Parzelle Nr. 1296, KG. Zedlitzdorf, im Gesamtausmaß von 96 m², von derzeit Allgemeiner Verkehrsfläche in **Grünland - für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen** (Ing. Franz Leeb - Gemeinde Gnesau)

* Vergabe der Kulturförderungsmittel 2012

Verein:	Gesamt/€
Musikkapelle Zedlitzdorf	670,00
Musikkapelle Gnesau	1.056,96
Singgemeinschaft Gnesau	860,96
Landjugend Zedlitzdorf	662,24
Bänderhuttrachtengruppe Gnesau	528,48
Theatergruppe Zedlitzdorf	0,00
Faschingsgilde Gnesau	200,00
Hallenausschuss Zedlitzdorf	3.163,68
Kulturförderungsmittel Gesamt	7.142,32

* Vergabe der Sportförderungsmittel 2012

Verein:	Gesamt/€
Schachclub Gnesau	1.500,00
Turnverein Gnesau	181,44
Sportverein Gnesau	200,00
Jazzdancegruppe	0,00
Reit- und Voltigiergruppe	400,00
Sportförderungsmittel Gesamt	2.281,44

* Finanzierungsbeschluss für das außerordentliche Projekt "Holzschule Gnesau; Generalsanierung und Einbau von Holzklassen"

A) Investitionsaufwand

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2012	2013	2014	2015
Reine Baukosten	1.238.200	0	1.238.200	0	
Generalplanerkosten	180.800	12.600	140.200	28.000	
Sonstige Ausgaben	3.000	0	1.500	1.500	
Gesamtkosten	1.422.000	12.600	1.379.900	29.500	0

B) Finanzierungsplan

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2012	2013	2014	2015
Rücklagenentnahme Allgemein	51.600	0	0	0	51.600
Bedarfszuweisung Land i.R.	445.600	0	75.000	191.600	179.000
Schulbauaufwandsmittel	700.000	0	500.000	200.000	0
Konjunkturpaket II BZ.z.R.	83.500	0	43.500	40.000	0
EU Förderungsmittel (Kärntenmittel)	106.300	0	0	106.300	0
KPC-Fördermittel Bund	35.000	0	0	35.000	
Gesamtkosten	1.422.000	0	618.500	572.900	230.600

* Wirtschaftsförderung 2012

Förderungswerber	Begründung	Förderungsbetrag
1. BV Nockfleisch in Palergassen	Förderung für Grundankauf (Betriebsweiterung) - Anteil Gemeinde Gnesau 28%	7.500,00
2. Diverse Förderungsnehmer (Auspendler mit HW)	Verlängerung Tankgutscheinaktion	3.000,00
3. Kulturwirt und Postpartner Josef Schwetz	Nahversorger als Postpartner und Stützung Mietkosten KH	3.000,00
4. Camping-Schwimmbad Christoph Hobitsch	Schwimmbadbetrieb und Freizeitsporteinrichtungen	3.000,00
5. Sparmarkt Isopp Norbert Isopp	Nahversorger Sparmarkt Isopp - Investitionsförderung	2.000,00
6. Diverse Stierhalter	Ankaufsbefreiung von privaten und gekörnten Stieren	1.200,00
7. Wasserversorgung Gurk	Schutzmaßnahmen Quelfassung	1.000,00
8. Bienenzuchtverein Gnesau	Erhalt der Bienenvölker	300,00
Gesamt		27.000,00

* Spende für die Hochwasseropfer in Lavamünd in der Höhe von € 2.000,00

Sitzung am 03.04.2013

* Angelobung des GR.-Ersatzmitgliedes Gunter Niederbichler (FPK)

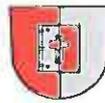
* Kenntnisnahme des positiven Kontrollausschussberichtes vom 21.12.2012

* Bericht über die Zuteilung der Bedarfszuweisungsmittel für das Jahr 2013 in der Höhe von € 297.000,00

Sprechtage Bürgermeister:

Bgm. Franz Mitter ist **jeden Mittwoch** von **14 bis 17 Uhr** für Ihre Anliegen am **Gemeindeamt** erreichbar!

Voranmeldungen bei AL Aigner (Tel. 271-14) erbeten!



* Auf Antrag des Kontrollausschusses vom 21.12.2012 wird das positive Ergebnis des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt einstimmig festgestellt:

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss/Abgang
Ordentlicher Haushalt Soll	2.031.561,76	1.980.105,91	+51.455,85
Außerordentlicher Haushalt	814.692,29	762.251,66	+52.440,63
Vorschlagsunwirksame Gebahrung Ist	2.072.869,95	1.643.188,17	+429.681,78

* Abschluss der Fördervereinbarung mit dem Verein Kärntner Holzstraße für das Holzstraßenkulturprojekt XII (17 Holzstraßengemeinden á € 5.000,00; Projektgesamtkosten daher € 85.000,00)

* 1. Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2013 mit folgenden Gesamtsummen:

	Bezeichnung	bisher:	Erw./Kürz.	insgesamt
A)	<u>Ordentlicher Voranschlag</u>			
	Einnahmensumme	1.880.000	50.000	1.930.000
	Ausgabensumme	1.880.000	50.000	1.930.000
	Abgang	0	0	0
B)	<u>Außerordentlicher Voranschlag</u>			
	Einnahmensumme	0	2.100.000	2.100.000
	Ausgabensumme	0	2.100.000	2.100.000
C)	GESAMTEINNAHMEN	1.880.000	2.150.000	4.030.000
	GESAMTAUSGABEN	1.880.000	2.150.000	4.030.000

* Auftragsvergaben - Projekt Holzschule Gnesau:

Nr. laut TOP GR	Branchenbezeichnung	Auftragnehmer	Auftragssumme + Basis
(1)	Baumelster mit Auftragsverlängerung	Uitz Bau-GmbH St. Veit/Glan	263.163,86
(2)	Zimmerer	Ing E. Roth Holzbaubetriebe GmbH, Feldkirchen	160.748,98
(3)	Spengler - Dachdecker	A. Leopold GmbH Feldkirchen	74.434,32
(4)	Fenster - Fenstertüren	Tischlerei Ebner GmbH St. Veit/Glan	110.804,65
(5)	Trockenbau mit Auftragsverlängerung	Pichler GmbH, Klagenfurt	43.757,82
(6)	Fliesen mit Auftragsverlängerung	Ferlan GmbH Landskron	24.271,44
(7)	Malerei	Purpurrot Schwarzenbacher Radenthein	23.855,93
(8)	Holzfußböden mit Auftragsverlängerung	Trüger GmbH Althofen	10.773,78
(9)	Tischler	Tischlerei Meixner Miltatt	143.501,10
(10)	Sonnenschutz	Stammann GmbH Klagenfurt	9.270,00
(11)	Elektro mit Minderpreis	Elektro Saringer Gnesau	129.201,72
(12)	Heizung-Sanitär mit Auftragsverlängerung	Spitzer GmbH, Feldkirchen	66.203,36
(14)	Aufzugsanlage mit Minderpreis	Weigl GmbH Weizenkirchen	34.092,00
(15)	Wissenschaftliche Begleituntersuchung	FH Kärnten Spittal/Drau - Feldkirchen	23.770,16
Vergabesumme GESAMT			1.117.849,12

* Auftragsvergabe der Abbrucharbeiten "Altes Gemeindehaus Gnesau 39" an die Firma A.S.A. Abfall Service AG in Klagenfurt; Auftragssumme von € 13.800,00 netto

* Auftragsvergabe für die Herstellung eines Netzzuganges (Errichtung E-Tragmasten) infolge Gebäudeabbruch an die KelagNetz GmbH. in Spittal/Drau; Auftragssumme von € 1.827,00 netto

* Auftragsvergabe für die Herstellung eines E-Verteilerschranks (neue Schalt- und Regelungszentrale für Straßenbeleuchtung infolge Gebäudeabbruch) beim neuen E-Tragmasten an die Firma Elektro Saringer in Gnesau; Auftragssumme € 7.991,04 netto

* Auftragsvergabe der Straßenbauarbeiten für die Straßenanlagen St. Leonhard Weg (Asphaltsanierung von Burger-Nott bis Asphaltende) und Siedlungsstraße (Tischlerei Pirker bis Kupljenik) an die Firma Swietelsky Bau-GmbH. in Feldkirchen; Auftragssumme € 47.000,00 brutto

* Auftragsvergabe der Fertigstellungsarbeiten beim Projekt "Bauhof-Zubau" (Asphaltsanierung, Asphaltierung der neuen Zufahrtsbereiche, Zufahrtsweg zu den Schnittgutlagerboxen etc.) an die Firma Swietelsky Bau-GmbH. in Feldkirchen; Auftragssumme € 16.858,36 brutto

* Rücktritt vom Kaufvertrag mit der Firma AUTOLUX für das Projekt "LED-Straßenbeleuchtung" wegen massiven Lieferverzuges und erfolglosem Verstreichen der gesetzten Nachfrist. Das Anbotsverfahren für die LED-Straßenbeleuchtung soll im Sommer-Herbst 2013 eingeleitet werden.

* Grundablösen für die Ausbaustrecke Sonnleitengeweg (Auszahlung bzw. Vorschreibung auf Basis der Vereinbarung vom 22.05.2012 und der Vermessungsurkunde GZ 12355/12)

* Verordnung über die Auflassung und Erklärung öffentlicher Wegflächen (Bereich vlg. Bauer am Bach bis vlg. Daniel in Sonnleitengeweg) laut Vermessungsurkunde ZT-Büro Dipl.-Ing. Schweizer in St. Veit/Glan

* Verordnung über die Erklärung öffentlicher Wegflächen (Bereich Meinhard Niederbichler in Sonnleitengeweg) laut Vermessungsurkunde ZT-Büro Dipl.-Ing. Riha in Feldkirchen



* Genehmigung der Wasserleitungserneuerung durch die Wassergenossenschaft Gnesau (Obmann Ernst Kogler) im Straßenkörper der Siedlungsstraßen I und II (Planung und Bauaufsicht BM Ing. Wernig - Steuerberg)

* Kostenzuschuss an die Wassergenossenschaft Gnesau für die Wasserleitungserneuerung in der Höhe von € 6.000,00

* Wirtschaftsförderung für 14 Lehrlinge (6 Betriebe) in der Höhe von € 3.519,88

* Zuteilung des letzten freien Baugrundstückes beim "Baumodell Sonnleiten" an Familie Frank und Marion Kircher in Bad Kleinkirchheim

* Auftragsvergabe der Straßenbauarbeiten für das Projekt "Erneuerung der Dorfstraße Gnesau - führend von der B95 (altes Gemeindehaus) bis zum Dorfplatz Gnesau" an die Firma Swietelsky Bau-GmbH. in Feldkirchen; Auftragssumme € 157.542,04 brutto

Photovoltaik - eine saubere Energielösung für die Zukunft

Die drei neuen Photovoltaikanlagen der Gemeinde

- * Alte Schule Zedlitzdorf
- * Amtsgebäude
- * Bauhof

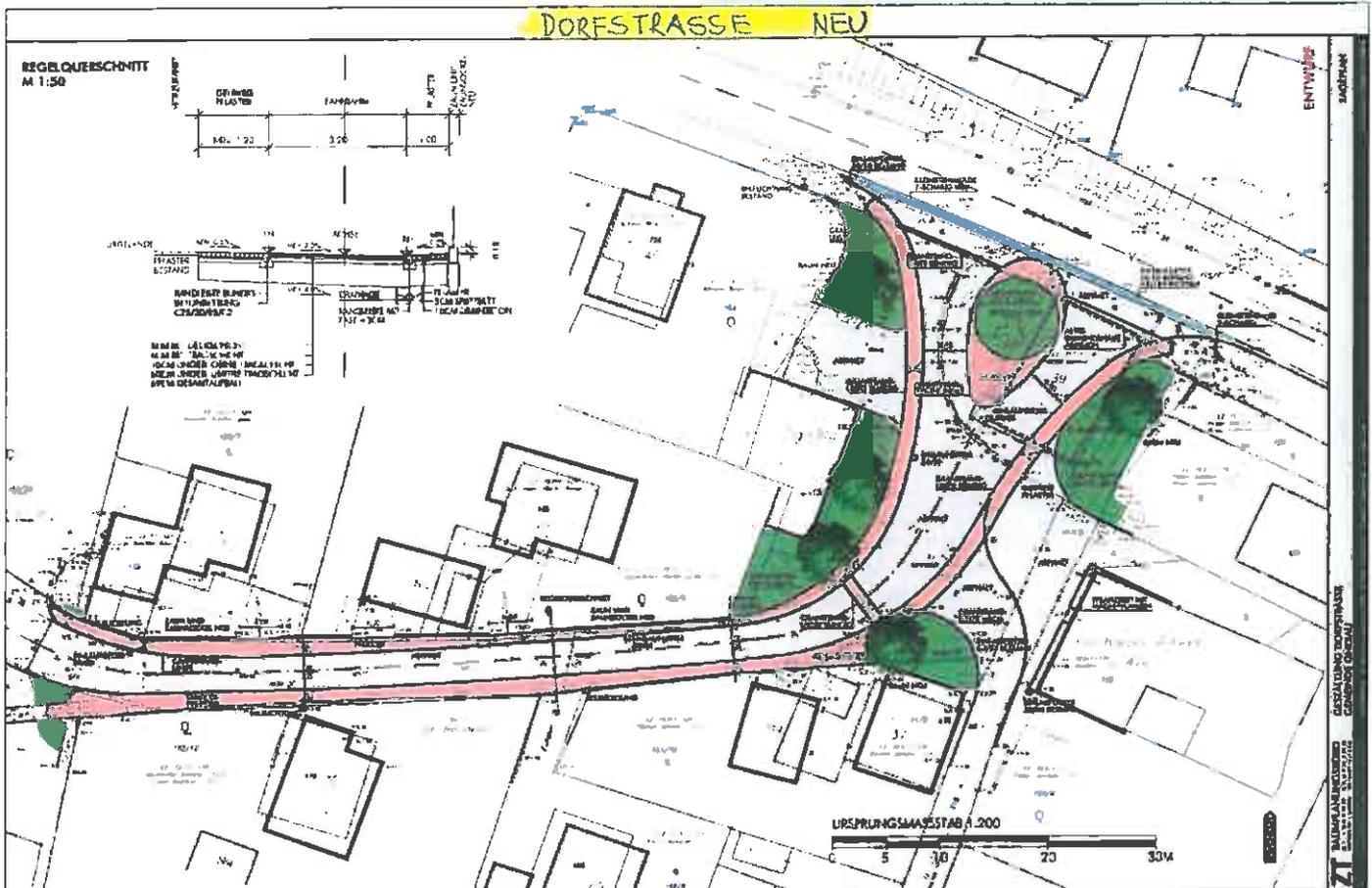
wurden über Solar-Log™ WEB (Auswertung und Monitoring) ins Internet gestellt.

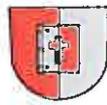
Die Erträge und Einspeisleistungen (Grafik - Tages-, Monats- und Jahresansichten) können von jedermann unter folgender Internetadresse abgerufen werden:

<http://home.solarlog-web.at/3151.html>



Musterseite





..aus den Ausschüssen

Ausschuss für Sport und Jugend sowie Zivilschutz

Obmann Vbgm. Ing. Werner Probst

Superzehnkampf 2013 - 2. Bewerb Schilanglauf

Nachdem spät aber doch noch ausreichend Schnee gekommen war, konnte am 2. März der 2. Bewerb Schilanglauf auf unserer schönen Gnesauer Loipe zur Austragung gebracht werden. Bei idealem Langlaufwetter wurde den 42 Teilnehmern eine perfekt präparierte Loipe präsentiert, die außerordentlich schnelle Laufzeiten zuließ. Für die verschiedenen Klassen gab es drei unterschiedliche Streckenlängen:

Kinder und Schüler - 1,3 km,
Jugend u. Damen - 6,9 km,
Herren - 13,8 km.

Die schnellste Laufzeit bei den Herren erreichte Dr. Wolfgang Hofmeister vor Jürgen Mitter und Siegfried Spanz. Bei den Damen konnte sich Sabine Schiestl vor Gerhild Zammer und Sabine Spanz durchsetzen. In der Kinder- u. Schülerklasse legte Lukas Ogertschnig eine große Talentprobe ab und verwies Simon Berger und Samuel Steiner auf die weiteren Plätze.

Die Labestation, bei der es heißen Tee gab, wurde von Karin Dörfler betreut - danke! Für die exakte Zeitnehmung sorgten in bewährter Manier wie immer die beiden Kampfrichter des SV Gnesau Heinz Stolz

Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft

Obmann GR. Erich Stampfer

Meldepflichten für Bienenhalter

Alle Halter von Bienen sind laut Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz (K-BiWG) verpflichtet, einmal jährlich - bis längstens 15. April - eine Meldung an die Gemeinde (Bürgermeister) mit folgenden Angaben zu machen:

- * Standort des Bienenstandes
- * Anzahl der Bienenvölker
- * Bienenrasse, sofern andere Bienen als jene der Rasse "Carnica"

und Otto Burger. Ein Danke auch den beiden Männern der FF Gnesau, Manuel Ritzinger und Gernot Unterweger, für die Absicherung der Strassenübergänge. Die Präparierung der Loipe und somit die Ausrichtung dieser Veranstaltung wäre aber in dieser Form nicht möglich gewesen, hätte nicht Firmenchef Ing. Franz Leeb mit seinem LKW dafür Sorge getragen, dass das Pistengerät von Kleinkirchheim immer rechtzeitig nach Gnesau transportiert wurde. Für diese große Unterstützung einen ganz besonderen Dank!



Die Langlaufteilnehmer bereiten sich auf den Start vor

Superzehnkampf 2013 - 3. Bewerb Schießen

Der Bewerb "Schießen" findet am 27. April 2013 am Schießstand im Kulturhaus Gnesau statt.

Trainingsmöglichkeiten: 19.4., 23.4. und 25.4. von 16 - 21 Uhr.

Ebenso besteht die letzte Möglichkeit, sich für den gesamten Superzehnkampf am Gemeindeamt, Frau Dörfler, anzumelden!!

Anmeldeschluss: 18. April 2013

**Terminavisio: Kinder-Sicherheitsolympiade 2013:
Mittwoch, 22. Mai 2013
Schulsportplatz der VS Glanhofen**

Bienenhalter aus Gnesau, die die Meldung bereits dem Bienenzuchtverein Gnesau übermittelt haben, müssen dem Bürgermeister keine Mitteilung erstatten.

Möchte ein Imker einen Wanderbienenstand aufstellen, muss er dies beim Bürgermeister der betreffenden Gemeinde mindestens zwei Wochen vor der Bienenwanderung anzeigen. Es ist der Ort des geplanten Wanderbienenstandes sowie die Anzahl der Bienenvölker anzugeben und eine gültige Wanderbescheinigung vorzulegen.





SV Gnesau II neuer Gemeindemeister im Eisstockschießen

Am Sonntag, den 10. Feber 2013, fanden in der Stocksporthalle die Finalsplele der diesjährigen Gemeindemeisterschaft statt. Bei einer Rekordbeteiligung von **16 Mannschaften** gab es schon bei den in 2 Gruppen ausgetragenen Vorrundenspielen spannende Begegnungen um die begehrten Plätze für das Finale.

Im kleinen Finale siegte das Team Europa mit den Schützen - Krassnitzer Thomas, Wiegand Dieter, Dörfner Christian u. Walder Christian - gegen das Team Waschi mit den Schützen - Wascher Günther, Christian, Peter u. Schiestl Sabine.

Der Höhepunkt dieser Veranstaltung war dann das große Finale bei dem sich die favorisierte Mannschaft **Gnesau II mit den Schützen - Aigner Benjamin, Schintler Wolfgang, Pichler Othmar u. Fürstler Ronny** - gegen die Mannschaft Mia Vier mit den Schützen - Wegscheider Martin u. Christian, Pertl Engelbert u. Berger Peter - durchsetzen konnte und den Titel Gemeindemeister holte.

Ein besonderer Dank gebührt dem **SV Gnesau mit Obmann Christian Wascher** und **Sektionsleiter Benjamin Aigner** für die perfekte Ausrichtung dieser schon zur Tradition gewordenen Sportveranstal-

tung, obwohl es 14 Tage lang extrem hohe Temperaturen gab. Hier auch ein besonderes Lob an **Eismeister Franz Pöcher**.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnten Obmann Christian Wascher und Bürgermeister Franz Mitter den erfolgreichen Mannschaften wertvolle Preise überreichen. Ein herzliches Danke an die vielen Sponsoren!



Bgm. Mitter (rechts) und SV Obmann Wascher (vorne) gratulierten der Mannschaft Gnesau II zum Gemeindemeister

Anita Fürstler und Christoph Ritzinger Gemeindeschimeister 2013

Bei schönem Wetter und guter Schneelage fanden am Samstag, den 16 Feber 2013, am Falkert unter zahlreicher Beteiligung die Gemeinde-Schimeisterschaften statt, die in Form eines Riesentorlaufes ausgetragen wurden.

Die Ausrichtung des Rennens lag in den bewährten Händen des **SV Gnesau, SL Jürgen Mitter und Team, in Zusammenarbeit mit der SZ Patergassen**, wofür besonders gedankt wird.

Von den 81 gestarteten LäuferInnen, die guten Sport und beachtliches Niveau zeigten, kamen 72 in die Wertung.

Anita Fürstler und Christoph Ritzinger konnten sich den Titel "**GemeindemeisterIn 2013**" sichern.

Bei der am Abend im Kultursaal Gnesau stattgefundenen Siegerehrung konnte Sportausschussobmann Probst dem durchfüh-

den Sportverein, den vielen Preisspendern - unseren Firmen und unserer Gastronomie, der Raiffeisenbank, Bgm. Mitter und den Gemeindemandatarn für die große Unterstützung den besonderen Dank aussprechen.



Ausschuss für Bau, Straßen und Kanal sowie Energie und Holzstraße

Obmann Vbgm. DI Günter Sonnleitner

Generalsanierung der GEMEINDESTRASSE SONNLEITEN erfolgreich durchgeführt

Über Initiative des Bauausschusses und der Gemeinde Gnesau wurde die Gemeindestraße Sonnleitner von vlg. Bauer am Bach bis vlg. Daniel generalsaniert und für einen zeitgemäßen Verkehr ausgebaut.



Vbgm. Sonnleitner stets aktiv bei der Arbeit

Seitens nahezu aller Anrainer wurde dieses Projekt hervorragend unterstützt. Dadurch konnte die Straße von 3,0 auf 3,5 m verbreitert, und die Kurvenradien sowie die Oberflächenentwässerung optimiert werden. Auch der Abstand von Gebäuden zum Straßenrand wurde wunschgemäß vergrößert.

Im Zuge dieser Großbaustelle ist es auch gelungen, die bestehenden Freileitungen von KELAG und Telekom, sowie die Wasserversorgung von geplanten Bauprojekten, und die Errichtung eines Hydranten für die Löschwasserbereitstellung im Brand- oder Katastrophenfall, sowie eine örtliche Straßenbeleuchtung im Ortsbereich Sonnleitner zu errichten.

Ein wirklich gelungenes Projekt, wo im Zuge eines einzigen Bauabschnittes alle denkbaren Maßnahmen geplant, organisiert und zum Wohle und Nutzen aller Anrainer umgesetzt wurden.

Die abschließenden Begrünungsarbeiten werden in diesem Frühjahr durchgeführt.

Erdkabel statt Freileitungen

In einer einmaligen kooperativen Zusammenarbeit mit den Anrainern, der KELAG und Telekom sowie mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde Gnesau wurde dieses Erdkabelprojekt geplant, organisiert und erfolgreich umgesetzt.

Dadurch konnte das Landschaftsbild von belastenden Freileitungsmasten und Verdrahtungen befreit werden, und ein positives Signal für unseren wunderschönen natürlichen Arbeits- und Lebensraum gesetzt werden. Ähnliche Projekte könnten auch in anderen Ortschaften unserer Gemeinde angedacht werden.



Unsere Vizebürgermeister Probst und Sonnleitner unterstützen das Erdkabelprojekt der KELAG und Telekom nach besten Kräften

Projekt Dorfstraße 2013

Das beschlossene Projekt Dorfstraße unter Einbindung und Förderung der Wassergenossenschaft Gnesau (Altsiedlungskern) wird im Frühjahr 2013 organisiert und umgesetzt.

Die Detailplanungen werden mit jedem einzelnen Anrainer noch persönlich abgestimmt.

Ausschuss für Umweltschutz und Tourismus

Obmann GR. Michael Burger

Flurreinigung:

03.05.2013

in Zusammenarbeit mit der VS Gnesau

Entrümpelung:

Do. 16. und Fr. 17. Mai 2013

Problemstoffentsorgung:

Fr. 31. Mai 2013



Kärnten Card Ausgabestelle

Pünktlich zum Start der Kärnten Card Saison (14. April - 27. Oktober 2013) können heuer erstmals auch **Einheimische** Ihre bereits vorhandene Kärnten Card im Gemeindeamt Gnesau mit dem gewünschten Saisonpaket **aufladen** lassen.



Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit sowie Kultur

Obfrau GR. Brigitte Ritzinger



Freudestrahlend nahm Obfrau Ritzinger den Gesundheitspreis des Landes Kärnten in Empfang.

Wir sind die "Gesunde Gemeinde 2012":

Einen großartigen Erfolg konnte die Gemeinde Gnesau bei der Verleihung des diesjährigen **Kärntner Gesundheitspreises** erzielen.

Aus 48 eingereichten Projekten wurde das Gnesauer Projekt durch eine Fachjury zum Sieger gekürt.

Es handelt sich dabei um ein langfristiges dynamisches Projekt, welches alle gesundheitsfördernden Maßnahmen, die im Laufe

eines Jahres im Gemeindegebiet stattfinden, umfasst. (siehe Tabelle)

Das Ziel des Projektes ist die Koordination und Verknüpfung einzelner Aktivitäten zu einem sinnvollen, nachhaltigen Gesundheitskonzept für unsere Gemeinde.



Weitere Aktionen:

* **Elternabend zum Thema "Gesunde Ernährung"** mit der Diätologin Sabine Steiner und der Verkostung von gesunden Jausenleckereien der Seminarbäuerin Heidi Tschernitz

* **Ankauf weiterer Krippenfiguren**

* **Unterstützung der Johanniter Unfallhilfe** - es wurde ein Zuschuss von € 500,- für den Ankauf von Pagern überwiesen

* **Initiierung einer Krabbelgruppe** (Treffpunkt 14täglich im Keller des Kultursaaes - Schachraum) - Infos über die jeweiligen Termine erhalten Sie unter 04278/271-11 - Frau Mag. Dörfler.

* **Qi Gong - Körper Geist und Seele in Einklang bringen;** jeden Dienstag 8.30 - 9.30 h in der VS Gnesau. Infos unter Tel. 0660 4001607

* **Wir sind noch auf der Suche nach Bildern von alten Gebäuden** in der Gemeinde, die wir gerne gesammelt dokumentieren würden.

Vorankündigungen:

* **Muttertagsfeier** am Mittwoch, den 8. Mai um 10.00 Uhr in der VS Gnesau.

* **09. November - Gnesauer Gesundheitstag**

	Aktivität
G esundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarzttaxi für nicht mobile Gemeindebürger • Vortrag „Kinder stark und selbständig machen“ • Erste Hilfe Kurs • Zahnhygiene / Zahnputzfee (Kiga)
N atur	<ul style="list-style-type: none"> • Kindematurerlebniswanderung • Naturwerkstatt • Wanderführungen
E rnährung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesunde Jause (VS und KIGA) • Vortrag „Das 1x1 in der Kinderernährung“
S port	<ul style="list-style-type: none"> • Obergurktaler Familienradwandertag • Fitlauf/Fitmarsch • Gemeindemeisterschaft Ski • Damenturnen/ Herrenturnen • wöchentliches Radfahren • Zumba / Pilates • Jazzdance für Kinder und Jugendliche • Voltigieren für Kinder und Jugendliche • Trockentraining für Kinder und Jugendliche • Kindersportlag • Schach für Kinder u. Erwachsene (1 x wöchentlich) • Bewegte Schule Gnesau • Hopsi Hopper (VS und Kiga) • Tägliches Kurzturnen (VS) • Bewegtes Sitzen (VS) • Aktive Pause (VS) • Langlaufen (VS) • Schwimmkurs, Schwimmprojekt (VS) • Schikurs (Kiga)
A rbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Nähkurse für die Gnesauer Tracht • Blumenolympiade • Erdäpfelernte der Kindergartenkinder • Flursäuberungsaktion mit Volksschulkinder • Generationenübergreifendes Arbeiten (Gartenarbeit etc.) • Vorbereitung auf die Sicherheitsolympiade
U nterhaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderholzwerkstätte • Gemeinsam in die besinnliche Zeit – ein Krippendorf entsteht • Nikolausaktion / Verteilung Barbarazweige (Landjugend) • Muttertagsfeier • Kindergartenabschlussfest • Tag der älteren Generation • Jung grüßt All – Valentinstagsbesuch bei älteren Bürgern

Aus dem Kindergarten

(Bericht KL Netti Kröll)

Im Herbst 2011 sind einige Seniorinnen und Schülerinnen der FH Feldkirchen an uns herangetreten, ob wir mit ihnen ein Projekt "Alt und Jung" machen würden.



Wir haben uns natürlich sehr darüber gefreut, und die Damen haben mit uns erstmals gemeinsam die Blumenbeete, die vor dem Kindergarten sind, gestaltet und drei kleine Obstbäumchen gesetzt.



In der Zwischenzeit wurde auch eine "gesunde Jause" mit den Kindern zubereitet - die wir dann sogar draußen verzehren konnten, weil das Wetter so mild war.



Danach haben die Trachtenfrauen aus Gnesau und Zedlitzdorf dieses Projekt übernommen. Wir freuen uns jedes Mal ganz besonders über diesen netten Besuch.



Ganz herzlich möchten wir uns auch dafür bedanken, dass wir jedes Mal diese köstliche Jause, die Blumenzwiebeln im Herbst und die Pflanzen im Frühling spendet bekommen!



Unsere erfolgreichen jungen Gnesauer Sportler

Sehr Erfreuliches gibt es im sportlichen Bereich zu berichten. Die Gnesauer Nachwuchssportler **Patricia Leeb (Schi Alpin)** und die beiden Brüder **Manuel und Lukas Ogertschnig (Langlauf)** konnten auch heuer wieder ausgezeichnete Erfolge in ihrer Sportart erzielen.

Sowohl im **Landescup** als auch im **Austria Cup (Österr. Schülermeisterschaft)** erzielte Manuel Ogertschnig den **2. Platz** - bei letzteren Bewerb mit nur 11 Punkten hinter dem 1. Rang. Sein Bruder Lukas erzielte ebenfalls Stockerlplätze beim Landescup in Villach und in Stall.



Patricia Leeb erreichte beim **Nock Cup** in der Gruppe U10 den **1. Platz** und im **Kelag-Fischer-Uniq-Cup** den **2. Platz**.



Herzliche Gratulation an die ambitionierten jungen Sportler zu diesen super Erfolgen.

Diese tollen Ergebnisse sind der Beweis dafür, dass es sich lohnt die Freizeit sinnvoll zu gestalten, und sollten beispielgebend für unsere Jugend in der Gemeinde sein.

Gnesauer besuchen Gnesauer!

Eine Abordnung von Gemeindevertretern besuchte im Herbst 2012 den ehemaligen Amtsleiter, Herrn **Siegfried Scherer**, im Altenwohnheim Tigring, sowie Herrn **Helmut Stingl** im Altenwohnheim am Lindl in Feldkirchen und überbrachten Grüße aus der Heimat.



v.l. AL H. Aigner, S. Scherer, Bgm. Mitter, G. Ritzinger, E. Marktl



AL Aigner, G. Ritzinger, Bgm. Mitter, u. vorne Helmut Stingl

Auch Herrn **Unterweger Bernd** wurde im REHA-Zentrum in Hermagor ein Besuch abgestattet, und wir wünschen ihm auch auf diesem Wege gute Genesung!



v.l. W. Pirker, Bernd Unterweger, AL Aigner, A. Schwetz, Bgm. Mitter

Die Johanniter sagen DANKE!

Für die Anschaffung eines neuen Wagens wurde von den Johannitern von September bis Dezember in den Gemeinden Reichenau, Gnesau und Bad Kleinkirchheim eine Sammelaktion durchgeführt.

Die Johanniter Kärnten bedanken sich sehr herzlich bei den Betrieben und den Bürgern für ihre außergewöhnliche Spendenbereitschaft!

Annähernd 80 Prozent der Kosten für den neuen Wagen konnten gedeckt werden. "Es ist sehr schön zu sehen, dass unsere Arbeit von der Bevölkerung so geschätzt wird", sagt Bereichsleiter Siegfried Mayerbrugger.

Herzlichen **DIE JOHANNITER**
Dank!



BÜRGERINFORMATION:

alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gnesau.at

Müllabfuhr	
Hausmüll:	Termine 2013
2-wöchentlich	26.04. 11.05. 24.05. 07.06. 21.06. 05.07. 19.07. 03.08. 17.08. 30.08. 13.09. 27.09. 11.10. 25.10. 08.11. 22.11. 06.12. 20.12.
4-wöchentlich	26.04. 24.05. 21.06. 19.07. 17.08. 13.09. 11.10. 08.11. 06.12.
Plastikflaschen:	25.04. 20.06. 16.08. 10.10. 05.12. 30.01.2014

Hundehaltvorschriften

Wer einen Hund hält oder in seiner Obhut hat, muss diesen **jederzeit** so beaufsichtigen und verwahren, dass

a) Menschen und Tiere weder gefährdet noch verletzt werden

b) Menschen nicht in unzumutbarer Weise belästigt werden (wie z.B. durch anhaltend lautes Gebell, Anknurren von Passanten oder das freie Herumlaufen auf der Straße oder Nachbarliegenschaft)

c) eine Übertragung gefährlicher Krankheiten auf Menschen und Tiere verhindert wird.

Wegen der Ausscheidung von gefährlichen Parasiten dürfen Hunde auf landwirtschaftlich

genutzten Grünflächen nicht frei laufen gelassen werden, und auch deren Abfall ist zu entsorgen.

Landwirtschaftliche Flächen, auch Wirtschaftswege, sind keine Freiflächen!

Immer wieder gibt es Beschwerden, weil sich Hundehalter nicht an die Regeln halten, daher werden ALLE Hundebesitzer ersucht, diese gesetzlichen Vorgaben einzuhalten!



Energieberatung in der Gemeinde

generation klima schutz kelag

Schwankende Energiepreise bringen immer mehr Menschen dazu, über ihre Energiekosten nachzudenken. Für alle Interessierten steht die Kelag-Energieberatung für Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung:

Wann: 24.04.2013 von 13:00 bis 15:00 Uhr
Wo: Gemeindeamt Gnesau

Tankgutscheine für GemeindebürgerInnen wieder am Gemeindeamt erhältlich

Auspendler mit Hauptwohnsitz in Gnesau erhalten einen 10-%igen Zuschuss zur Tankfüllung.

Tankgutscheine im Wert von € 100,- bzw. € 50,- sind für € 90,- bzw. € 45,-



am Gemeindeamt erhältlich. Nutzen Sie dieses einmalige Angebot!



Ferialpraktikant gesucht!

In der Gemeinde Gnesau wird für die Sommermonate **Juli und August 2013** ein **Ferialpraktikant** für den **Gemeindebauhof** aufgenommen.

Anforderungsprofil:

- * Flexibilität
- * Umgang mit Rasenmäher und Motorsense
- * Mindestalter 16 Jahre
- * Führerschein der Gruppe F

Interessenten melden sich bitte bei Herrn AL Aigner,
Tel. 04278-271-14.



NEU in Feldkirchen: Kostenlose Rundumberatung im Pflege- und Gesundheitsbereich

Seit Feber 2013 gibt es im Bezirk Feldkirchen eine Anlaufstelle für pflegende Angehörige. Das **Pflege- und Gesundheitservice** ist ein kostenloses Service des Landes Kärnten.

Das PGS-Team beantwortet Ihre Fragen zu folgenden Themen:

- Pflegegeld
- Kurzzeit- und Übergangspflege
- Urlaub für pflegende Angehörige
- Mobile Pflegedienste, Pflege zu Hause
- Betreubares Wohnen
- Alternative Lebensräume
- Pflegeheime
- 24-Stunden Betreuung
- Bezug von Hilfs- und Heilmittel
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Sachwalterschaft
- Und vieles mehr!

Sie erhalten einen Überblick über mögliche Leistungen und auch über deren Kosten!

Das Ziel ist es, Ihnen ein für Ihre Situation passendes Dienstleistungspaket zu erstellen und Ihnen bei der Organisation dieser Leistungen behilflich zu sein!

KONTAKT:
PGS Feldkirchen
Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr
Büro in der Bezirkshauptmannschaft
9560 Feldkirchen, Milesistraße 10, Tel. 04276/39356



Bewusst und sicher auf Österreichs Straßen

Das Modell richtet sich an Autofahrerinnen und Autofahrer der Generation 65+ und hat als primäres Ziel, deren Mobilität aufrechtzuerhalten und die Sicherheit auf Österreichs Straßen zu erhöhen.

Dabei geht es vor allem darum, die Wahrnehmungs-, Beurteilungs- und Entscheidungskompetenz im Straßenverkehr zu fördern. Die TeilnehmerInnen erlangen, nicht zuletzt durch persönliche Empfehlungen der bewusst.sicher.werkstatt und dem Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten, mehr Sicherheit und Handlungskompetenz im Straßenverkehr.

Zielgruppe: AutofahrerInnen der Generation 65+
Teilnehmer pro Kurs: 6 – 12
Dauer: ca. 4 Stunden
Die Teilnahme ist kostenlos!

Nähere Infos unter Tel. 05 77 0 77-1950 oder unter:
mail: senioren@kfv.at
www.bewusststicher.at

Rauchwarnmelder-Sammelbestellung



Sollten Sie noch Bedarf an Rauchwarnmeldern haben, so besteht jetzt noch die Möglichkeit die gewünschte Anzahl zu bestellen.

Bitte teilen Sie uns bis **spätestens 30. April 2013** mit, wieviel Rauchwarnmelder wir für Sie mitbestellen sollen.
Stückpreis: € 18,--

Bestellungen richten Sie bitte an:
Frau Mag. Karin Dörfler, Tel. 04278-271



AUS DEM STANDESAMT:

Wir gratulieren und wünschen alles Gute:

Geburtstage

Allen unseren Geburtstagskindern, besonders jenen, die einen "runden" oder "halbrunden" Geburtstag feiern konnten, möchten wir unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Zum 70. Geburtstag:

Niederbichler Franz, Görzwinkl
Dr. Scheichenbauer
Georg, Görzberg
DI Kreiner Hans Peter, Gnesau
Pleschberger Thomas, Görzwinkl
Zaminer Edmund, Gnesau
Ing. Probst Werner, Gnesau
Spanz Renate, Zedlitzdorf

Zum 75. Geburtstag:

Pacher Franz, Gurk
Pöcher Hermelinde, Gnesau
Bacher Maximilian, Bergl
Gastinger Ewald, Weißenbach

Zum 80. Geburtstag:

Kofler Johann, Haidenbach
Lecher Leopoldine, Zedlitzdorf
Wernig Gottfried, Eben
Oberrauter Walter, Gnesau

Zum 85. Geburtstag



Niederbichler Aurelia (85),
Zedlitzdorf

Zum 90. Geburtstag



Lugger Wilhelm (90), Bergl

Zum 92. Geburtstag:



Scherer Auguste (92), Gnesau

Zum 93. Geburtstag:



Maierbrugger Martina (93),
Gnesau

Geburtstagsjubilare ohne Abbildung

Wieser Johanna (92), Maitratten
Altenwohn- und Pflegeheim
Steindorf

Geburten:

November 2012:

Schellander Damien Luca,
Gnesau
Dorfer Sophie, Bergl

Dezember 2012:

Rabelbauer Maximilian, Gnesau

Jänner 2013:

Saringer Lisa, Gnesau
Horj David, Haidenbach

Februar 2013:

Hofer Florian, Gnesau

März 2013:

Seebacher Elias Thomas, Gurk

April 2013:

Fischer Sebastian, Haidenbach

In stillem Gedenken:

Sterbefälle:

November 2012:

Stampfer Franz Josef (79),
Zedlitzdorf
Unterweger Franz (84),
Zedlitzdorf

Dezember 2012:

Steiner Franz (87), Gnesau

Februar 2013:

Lackner Erwin Karl (79),
Görzberg
Aschbacher Erich Thomas (66),
Haidenbach





Österreichische Meisterschaften in Agility in Gnesau

Der Hundesportverein Gnesau bekam aufgrund der Bewerbung von **Obfrau Inge Hertenberger** den Zuschlag für die Ausrichtung der **Österreichischen Meisterschaft in Agility**, welche am **Samstag, dem 1. Juni 2013** am Volksschulgelände stattfinden wird.



Terminaviso Holzstraßenkirchtag 2013

Der 19. Holzstraßenkirchtag findet am **Samstag, dem 13. Juli 2013** in der Holzstraßengemeinde **Deutsch-Griffen** in Verbindung mit den **Österreichischen Waldarbeitsmeisterschaften** unter dem Motto **“Holz und Gesundheit”** statt.



FF Zedlitzdorf - Veranstaltungshinweis

Am **24. und 25. August 2013** findet in der Veranstaltungshalle in Zedlitzdorf

**die Löschfahrzeug-
und Pumpensegnung,**

**das 105-jährige
Gründungs Jubiläum
und der**

**Abschnittstag
Oberes Gurktal** statt.



Kärntner Qualitätssiegel für die Pension Sonnleiten

Die **Pension Sonnleiten** ist einer der 384 Tourismusbetriebe in Kärnten, die sich über das **Kärntner Qualitätssiegel** freuen können.

Mit Hilfe eines Qualitätscoaches ist es **Michaela und Hubert Huber** gelungen, die erforderlichen Richtlinien für diese Auszeichnung zu erfüllen, und somit wurde die Pension

Sonnleiten mit dem begehrten Siegel ausgezeichnet.

Die Erlangung eines gewissen Qualitätsstandards ist in der heutigen Zeit unweigerlich notwendig, um einerseits neue Gäste anzusprechen, und andererseits auch den treuen Stammgästen das gewohnte Umfeld für einen gelungenen Urlaub zu bieten.

**Herzliche Gratulation
an Familie Huber!**



Hubert und Michaela Huber bei der Überreichung des Qualitätssiegels (2.u.3. v.r.) Bild: Kärnten Werbung/Studio Horst

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gnesauer Gemeindenachrichten ist der

**20. September
2013**

Berichte samt Fotos von den Veranstaltungen der Vereine unserer Gemeinde sind jederzeit herzlich willkommen.

Impressum:

Für die Herstellung und den Inhalt verantwortlich:

**Gemeinde Gnesau,
9563 Gnesau 77**

**Redaktionsleitung:
Brigitte Mlekusch**

Redaktionsteam:

**Bgm. OSR Franz Mitter
Vbgm. Ing. Werner Probst
GV Gerda Berger
GR Ewald Glatz
AL Hans Aigner
Mag. Karin Dörfler**